

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

II. Kammer

Nr. 59

Dresden den 18. Oktober

1916

(A)	59. Sitzung.	
	Mittwoch den 18. Oktober 1916, vormittags 11 Uhr.	
		Seite
	Registrandenvortrag Nr. 657—662	1773 C
	Entschuldigungen	1774 A, 1784 D
	Interpellation des Abgeordneten Koch und Genossen, die sogenannten Kriegsprimaner betreffend. (Drucksache Nr. 340.)	1774 A
	Koch (Fortschr. Vp.)	1774 A, 1790 C
	Staatsminister DDr. Beck	1777 A
	Besprechung der Interpellation:	
	Dr. Koch (Fortschr. Vp.)	1784 C
	Dr. Philipp (K.)	1784 D
	Dr. Seyfert (Nl.)	1787 B
(B)	Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Lehrers Emil Bernhard Müller in Röcknitz bei Wurzen um Gewährung von Alterszulagen. (Drucksache Nr. 256.) 1791 D	
	Biener (Deutsch-völk.), Berichterstatter . .	1792 A
	Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Kirchschullehrers i. R. Friedrich Bruno Mertig in Leipzig um Linderung seiner Not. (Drucksache Nr. 284.)	1793 C
	Biener (Deutsch-völk.), Berichterstatter . .	1793 C
	Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	1794 B
	Präsident:	
	Dr. Vogel.	
	II. R. (2. Abonnement.)	

Am Ministertische:

(C)

Der Herr Staatsminister DDr. Beck und die Herren Regierungskommissare Geheime Räte Dr. Schmalz und Dr. Müller, Geheime Schulräte Dr. Lange und Dr. Giesing und Geheimer Regierungsrat Thiele.

Anwesend 84 Kammermitglieder.

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 7 Minuten.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 657.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Privatmanns B. Schoche in Meissen, eine Prozeßangelegenheit betreffend.

(Nr. 658.) Dergleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Gutsbesizers Friedrich Schramm in Obermittweida, eine Wegestreitigkeit betreffend.

(Nr. 659.) Dergleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Ernst Rudolf Laster, zurzeit im Felde, um Befreiung von einem Ehehindernisse. (D)

(Nr. 660.) Dergleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Franz Seidel in Leipzig um Gewährung einer Unterstützung oder eines Darlehens in Anbetracht seiner angeblichen Verdienste als Beamter der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig.

Präsident: Die Anzeigen Nr. 657 bis mit Nr. 660 werden gedruckt und verteilt.

(Nr. 661.) Interpellation des Abgeordneten Barth und Genossen, Entschädigung nicht berufsmäßiger Gemeindevorstände aus Staatsmitteln betreffend.

Präsident: Die Interpellation ist gedruckt und verteilt und eine Abschrift davon dem Herrn Staatsminister des Innern zugestellt worden.

(Nr. 662.) Der Reichsverband der deutschen Presse in Berlin übersendet eine Entschließung wegen Beseitigung der politischen Zensur zur Kenntnissnahme.